

Indikationsvielfalt in der Laserbehandlung

Universelle Einsatzmöglichkeiten eines zahnmedizinischen Lasers – wer wünscht sich das nicht? Der KaVo Key Laser 3 bietet mit 17 von der FDA zugelassenen Indikationen das breiteste Einsatzspektrum aller im Markt befind-



lichen Lasersysteme. Drei verschiedene Handstücke ermöglichen eine schonende, effektive und schmerzarme Anwendung des Lasers in Parodontologie, konservierendem Bereich, Endodontie, Periimplantitistherapie und Chirurgie. Mit dem KEY Laser 3 ist es erstmalig gelungen, ein Diagnose- und Therapiesystem so miteinander zu kombinieren, dass von einer automatischen Therapie gesprochen werden kann. Dieses so genannte Feedback System funktioniert folgendermaßen: Das Anregungslicht von 655 nm wird durch das Parodontologie-Handstück in die entzündete Tasche geleitet. Die dortigen pathologischen Substanzen erzeugen ein Fluoreszenz-Signal und senden dieses an einen Empfänger. Ab einer festgelegten Signalstärke wird der Therapielaser über ein Auto-Start-Signal ausgelöst. Der Therapiestrahle trägt dann die infektiösen Konkremente selektiv ab. Sobald keine Fluoreszenzsignale mehr am Empfänger eingehen, wird der Therapiestrahle gestoppt. Die automatische Therapie mittels Feedback-System sorgt für eine selektive Entfernung aller Konkremente bei hochgradiger Schonung des Wurzel-

zementes und fast 100%iger Keimreduktion. Schmerzarmut, keine Vibrationen, kein Bohrergeräusch, eine ausgezeichnete Wundheilung und damit die Verringerung postoperativer Komplikationen sorgen für eine entspannte Behandlungssituation sowohl beim Patienten als auch beim Behandler. Sämtliche Funktionen des KEY Laser 3 können bedienerfreundlich entweder über den Multifunktionsfußanlasser oder die Menüsteuerung am Touchscreen gesteuert werden. Die Laserhandstücke werden einfach auf die Laser Schlauchkupplung aufgesteckt und sind um 360° frei drehbar. Mit dem KEY Laser 3 wird dem Zahnarzt ein Multi-Talent an die Hand gegeben, das aufgrund der integrierten Sprayversorgung, der Flexibilität der Lichtleitfasern, der Rollenlagerung und des einfachen Anschlusses an eine vorhandene Steckdose zudem sehr mobil und sofort einsatzbereit ist.

*KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39, 88400 Biberach
E-Mail: info@kavo.de
Web: www.kavo.com*

elexxion AG seit dem 31. Oktober an der Frankfurter Börse notiert

Als erstes deutsches Unternehmen, das dentale Laser entwickelt und produziert, ist die elexxion AG seit Ende Oktober im Segment Entry Standard der deutschen Börse gelistet. „Das war eine stramme Leistung“, so Vorstand Martin Klarenaar, „innerhalb von knapp sechs Monaten haben wir diesen gewaltigen Akt gestemmt.“ Die elexxion plant neben dem weiteren Ausbau der Stellung im wachsenden deutschen Markt auch die Erschließung und den Ausbau internationaler Märkte in Europa, Asien und den USA. Die elexxion AG zählt zu den technologisch führenden Dental-Laser-Herstellern. So bietet die Gesellschaft mit dem Modell „elexxion delos“ eine einzigartige Kombinationslösung aus Hochleistungsdiolenlaser und Er:YAG-Laser an. Dies bedeutet, dass mit nur einem Gerät sowohl Hartgewebe als auch Weichgewebe optimal behandelt werden können. Der Vorteil für den Patienten liegt unter anderem in der weitgehend schmerzfreien Behandlung. „Es war uns sehr wichtig, an die Börse zu gehen, denn damit haben wir einen weiteren Schritt getan, die Laserzahnheilkunde transparent zu machen. Die Anwerbung neuen Kapitals spielte dabei eine eher untergeordnete Rolle. Dass trotzdem etwas Geld in die elexxion Kasse geflossen

ist, freut uns umso mehr“, so Olaf Schäfer, Finanzvorstand. Die elexxion AG hat nun mehrere hundert Aktionäre. Sicher ist auch der eine oder andere Leser dieses Artikels dabei. „Wir bedanken uns bei allen für das Vertrauen in unser Unternehmen, wir werden es nutzen, dem Laser den verdienten Stellenwert in der Zahnheilkunde zu verschaffen, denn in jede Praxis gehört ein guter Laser“, davon ist Klarenaar überzeugt und will mit aller Kraft daran arbeiten.

*elexxion AG
Schützenstr. 84, 78315 Radolfzell
E-Mail: info@elexxion.com
Web: www.elexxion.de*

Ratio und Ästhetik in Laser

Der Name ist zwar neu – das Management dieses Schweizer Laser-Spezialisten gehört jedoch zu den Pionieren der Laserzahnheilkunde. So verwundert es nicht, dass der DEX-Diodenlaser eine rundum gelungene Entwicklung ist. Er setzt neue Maßstäbe in Qualität, Leistung, Ästhetik und Preis. So stören z.B. keine Außenfasern, da der DEX-Laser über ein kaum hörbares, zuverlässig funktionierendes Faser-Aufroll-System verfügt – Faser auf Arbeitslänge aus dem Gerät herausziehen – Applizieren und danach wieder zurückführen.



Das ist Lasern wie aus der Einheit

Um die Anwendung so einfach und angenehm wie möglich zu gestalten, ist beim DEX-Laser nicht nur die komplette Applikationstabelle im Gerätedisplay einsehbar, sondern dieser Laser liefert zudem, jeweils pro Arbeitsprogramm, mit nur einem Touch auf dem Display hilfreiche Applikationshinweise.

Rationell – logisch – sinnvoll

Unser DEX 30 W unterscheidet sich von anderen Lasern nicht nur durch seinen günstigen Preis. Auch die Verarbeitungs-

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.